

	<p>Objekt: Plakat in Brüssel, Belgien, 1915</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_02b_011</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher, niederländischer und französischer Sprache.

Herausgegeben vom General-Gouverneur des von Deutschland besetzten Belgiens, Freiherr von Bissing, am 22. Mai 1915 in Brüssel

"Artikel 1.

Wer ohne behördliche Genehmigung Gold-, Silber- oder Nickelmünzen oder französische Banknoten zu einem ihren Nennwert übersteigenden Preis erwirbt oder zu erwerben sucht, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe bis zu 10 000 Franken bestraft.

Gleicher Strafe unterliegt, wer Gold-, Silber- oder Nickelmünzen oder französische Banknoten an Personen, die sich nicht im Besitze einer behördlichen Genehmigung befinden, feilbietet, veräussert oder an diesem Geschäft teilnimmt.

Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann ausschliesslich auf Geldstrafe erkannt werden.

Zuständig sind die Militärgerichte.

Die Münzen und Noten werden eingezogen.

Artikel 2.

Für die Erteilung der in Artikel 1 vorgeschriebenen Genehmigung ist der Generalkommissar für die Banken zuständig.

Die mit Genehmigung versehenen Personen erhalten einen behördlichen Ausweis und werden in dem Gesetz- und Verordnungsblatt für die okkupierten Gebiete Belgiens veröffentlicht.

Artikel 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft."

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / Druck

Maße:

BxH: 73 x 55 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	22.05.1915
	wer	Moritz von Bissing (1844-1917)
	wo	Brüssel
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Belgien
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Banknote
- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Plakat